

Herzlich willkommen beim



**Computertruhe e. V.**

# Unser Nachmittag

- 14:00 Uhr: Begrüßung
- 14:20 Uhr: Computertruhe – werwowaswiewarum?!
- 15:00 Uhr: Freie Software und deren Communities
- 15:45 Uhr: Messenger-Alternativen zu WhatsApp
- 16:30 Uhr: GNU/Linux Distributionen sowie freie Softwareprogramme ausprobieren und miteinander ins Gespräch kommen
- 18:00 Uhr: Ende



# Computertruhe – werwofaswiewarum?!

- Vom Projekt zum gemeinnützigen Verein
- Einblicke in die Arbeit der Computertruhe
- Unterstützungsmöglichkeiten



# Vom Projekt zum gemeinnützigen Verein

- **Inspiration**

- Netzwerk Flüchtlinge Waldkirch
- PC-Piraten

- **Intention**

- Teilhabe ermöglichen und digitale Kluft verringern
- Integration von geflüchteten Menschen unterstützen
- Umwelt schützen

- **Implementierung**

- Gründung der Computertruhe der Elzpiraten am 19. April 2015



# Vom Projekt zum gemeinnützigen Verein

- **Interesse ↗**
  - > 150 Computer verschenkt
- **Institutionalisierung**
  - Gründung des gemeinnützigen Vereins Computertruhe e. V. am 18. Juni 2016
- **Ist-Zustand**
  - > 270 Computer verschenkt
  - 1. „Dependance“ in Lemgo
  - Viel zu tun! 😊

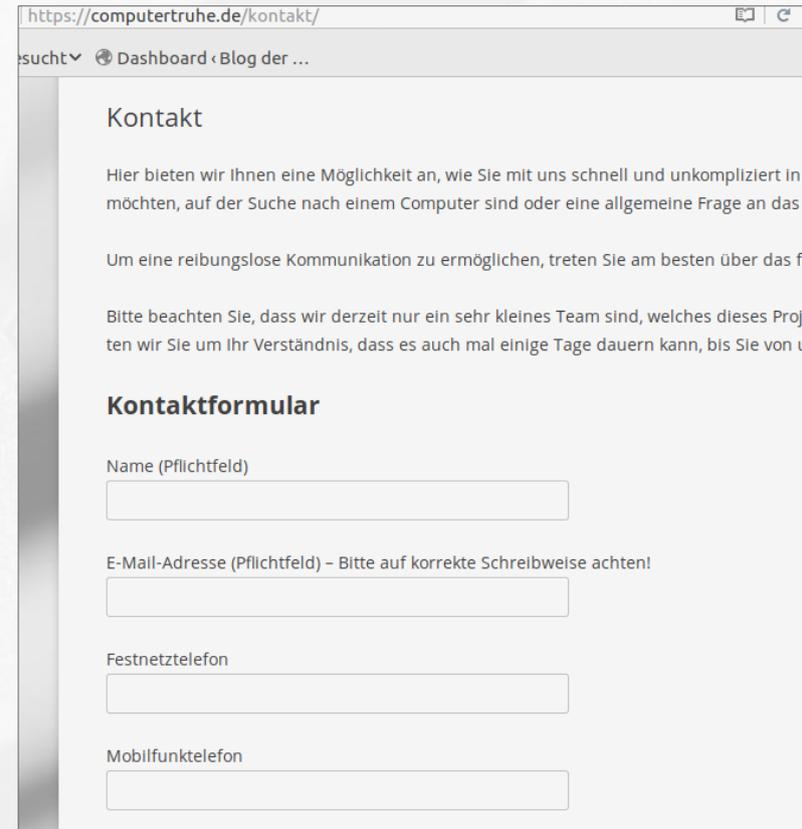


Amtierender Vereinsvorstand



# Einblicke in die Arbeit der Computertruhe

- Spender\*innen und Empfänger\*innen treten über das **Kontaktformular** unserer Website mit uns in Verbindung
- Das **Ticketsystem** ermöglicht eine strukturierte Bearbeitung



The screenshot shows a web browser window with the URL <https://computertruhe.de/kontakt/>. The page title is "Kontakt". The main heading is "Kontakt". Below the heading, there is a paragraph of text: "Hier bieten wir Ihnen eine Möglichkeit an, wie Sie mit uns schnell und unkompliziert in ... möchten, auf der Suche nach einem Computer sind oder eine allgemeine Frage an das ...". Another paragraph follows: "Um eine reibungslose Kommunikation zu ermöglichen, treten Sie am besten über das fo ...". A third paragraph states: "Bitte beachten Sie, dass wir derzeit nur ein sehr kleines Team sind, welches dieses Proj ... ten wir Sie um Ihr Verständnis, dass es auch mal einige Tage dauern kann, bis Sie von u ...". Below the text is the "Kontaktformular" section, which contains four input fields: "Name (Pflichtfeld)", "E-Mail-Adresse (Pflichtfeld) – Bitte auf korrekte Schreibweise achten!", "Festnetztelefon", and "Mobilfunktelefon".



# Einblicke in die Arbeit der Computertruhe

- **Hardwarespenden entgegennehmen und inventarisieren**



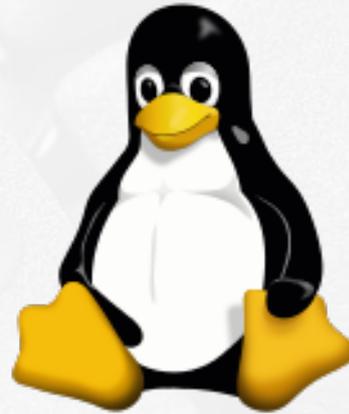
# Einblicke in die Arbeit der Computertruhe

- **Daten vernichten, Speicher testen, Hardware reinigen**



# Einblicke in die Arbeit der Computertruhe

- Rechner reparieren und mit Software einrichten



**LibreOffice**  
The Document Foundation



# Einblicke in die Arbeit der Computertruhe

- Geräte den glücklichen Empfänger\*inne\*n übergeben und sie in deren Bedienung einweisen



**Empfangsbestätigung | receipt** 

**Ticket-Nummer | ticket number**

**Name Empfänger\*in | name of recipient**

**Empfangsdatum | date of receipt**

**Erhaltene Geräte | received devices**

<input type="checkbox"/> Desktop-PC / Laptop   desktop computer / laptop	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Bildschirm   display	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Tastatur   keyboard	<input type="checkbox"/> Maus   mouse
<input type="checkbox"/> WLAN-Adapter   WiFi adapter	<input type="checkbox"/> Mikrofon   microphone
<input type="checkbox"/> Lautsprecher   loudspeakers	<input type="checkbox"/> Kopfhörer / Headset   headphone / headset
<input type="checkbox"/> Webcam   webcam	<input type="checkbox"/> Drucker   printer
<input type="checkbox"/> Externes Netzteil   external power adapter	<input type="text"/>
<input type="checkbox"/> Sonstiges   other	<input type="text"/>

Der / die Empfänger\*in erhielt die genannten Geräte kostenlos und wurde darüber informiert, dass der Verein „Computertruhe e. V.“ keine Gewährleistung für die Funktion der Geräte übernimmt.  
The recipient received the mentioned devices for free and was informed that the association "Computertruhe e. V." gives no warranty for the function of these devices.

Unterschrift Empfänger\*in | signature of recipient Unterschrift des übergebenden Mitglieds des Computertruhe e. V. | signature of the donating member of the Computertruhe e. V.



CC BY-SA 3.0 Ekim Caglar



# Einblicke in die Arbeit der Computertruhe

- Computerecken in Gemeinschaftsunterkünften geflüchteter Menschen und in Jugendzentren einrichten



Niederwinden



Simonswald



# Einblicke in die Arbeit der Computertruhe

- Computerecken in Gemeinschaftsunterkünften geflüchteter Menschen und in Jugendzentren einrichten



Denzlingen



# Einblicke in die Arbeit der Computertruhe

## • Computertruhe Lemgo, NRW

- seit Januar 2017
- von 3 Piraten im Stadtrat von Lemgo getragen
- „echte“ Computertruhe im Fraktionsbüro der GfL („Gemeinsam für Lemgo“)

## Resterampe für Rechner spinnt Netze

„Computertruhe“: In Lemgo eröffnet die bundesweit erste Zweigstelle des gemeinnützigen Vereins aus dem Breisgau. Bedürftige kommen kostenlos an einen Computer, damit sie nicht von der Entwicklung im Internet abgehängt werden.

VON TILL BRAND

Lemgo. Computer für laut Klingt zu schön, um wahr zu sein? Keineswegs. In Lemgo öffnet am heutigen Samstag die bundesweit erste Zweigstelle der „Computertruhe“. Das ist der Name eines gemeinnützigen Vereins aus dem Breisgau, der sich der Versorgung Bedürftiger mit Informationstechnologie verschrieben hat. „Flüchtlinge und Arbeitslose dürfen nicht von den Chancen des Internets abgehängt werden“, erklärt Heiko Dross von den Piraten die Idee.

Obgleich die „Computertruhe“ im Fraktionsbüro der GfL („Gemeinsam für Lemgo“) einzieht und von Mitgliedern der Piratenpartei maßgeblich getragen wird, sei es keineswegs ein Partei-Engagement, versichert Fraktionsvorsitzender Fritz Steinke. Im Klartext: Weitere Schrauber, die PCs ausschalten, neu zusammensetzen und einrichten, so dass sie an Bedürftige abgegeben werden können, sind sehr willkommen.

Mit etwa 60 Geräten, darunter sowohl Desktop-PCs als auch Laptops, legt die Lemgoer „Computertruhe“ einen ordentlichen Start hin, meint Heiko Dross mit Blick auf die Vorbilder im Breisgau. Vor allem zwei lippsichen Untersuchungen ist es zu verdanken, dass die Basis an Geräten zusammengekommen ist. Weitere Spenden von anaristischer Elektronik seien bereits im Wartestand, versichert Computerfachmann Dross.

Er spricht von einer „vernünftigen Art“ mit vermeintlichem Elektroschrott umzugehen. Andernfalls wären die Algeräte wohl entsorgt worden, mutmaßt Fritz Steinke. Denn Weiterverkauften können Firmen in die Jahre gekommene Geräte nur, wenn sie dem Käufer eine Garantie anbieten – eine hohe Hürde.

An dieser Stelle setzt die „Computertruhe“ an, von der Heiko Dross schon kurz nach dem Start vor zwei Jahren Wind bekam. Die Geräte, so der Ansatz, könnten Bedürftigen, die sich in Lemgo wahlweise mit der Bedürftigenkarte oder einem Bescheid etwa über Arbeitslosengeld II ausweisen können, zugute kommen. Ihnen fehle es oftmals an Möglichkeiten, die Vorteile des Internets zu nutzen, hat Fritz Steinke festgestellt.

So klappte beispielsweise eine gewaltige Kluft zwischen Kindern aus reichen und armen Familien, was die Medienkompetenz betreffe. Gegen



Flüchtling für Bedürftige: Heiko Dross (rechts) und Fritz Steinke geben künftige Computer an Menschen aus, die sich solch ein Gerät sonst nicht leisten könnten.

FOTO BRAND

diesen Umstand hat die Waldkircher Keimzelle aus dem Breisgau, die nun ihren ersten Ableger in ganz Deutschland ausgerechnet in Lemgo be-

kommt, bereits 200 Geräte an den Mann gebracht. Wer weiß, vielleicht laufen die Lemgoer dem großen Vorbild irgendwann den Rang ab

### Das sind die Spielregeln

Einen Rechner von der „Computertruhe“ bekommen Lemgoer, die ihre Bedürftigkeit nachweisen können – beispielsweise mit einem Bescheid über ALG II oder der Bedürftigenkarte. Empfohlen wird die Kontaktaufnahme per Mail an [lemgo@computertruhe.de](mailto:lemgo@computertruhe.de) oder samstags von 10 bis 12 Uhr im GfL-Büro, Breite

Straße 60. Zunächst wird geklärt, welche Ausstattung benötigt wird. Eine Abholung kann dann auch außerhalb der Samstage vereinbart werden. Aus Gründen der Einreichsicherheit sind die PCs und Laptops größtenteils übrigens nicht im Parteilbüro gelagert. Wer dem gemeinnützigen Verein ausrangierte Rechner oder

Computerzubehör zur Verfügung stellen möchte, kann sich nach Angaben von Heiko Dross sicher sein, dass zuvor allen persönlichen Daten der Geräus gemacht wird. „Wir verwenden eine spezielle Software, so dass nichts mehr zu lesen ist“, sagt der PC-Fachmann. Dann folgt der zweite Festplattenfrühling. (tbb)

– angesichts der guten Startbedingungen. Im Übrigen ist auch daran gedacht, die Hardware mit der Gruppe Waldkirch zu tauschen, falls Angebot und Nachfrage so ausfallen, dass es Sinn ergibt, Technik zu mischen. Es geht nicht darum, sagt Heiko Dross, Gaming-PCs unter Volk zu werfen, also solche, mit denen moderne Computerspiele gezockelt werden können. „Wir rehlen über eine Grundausstattung, mit der ich im Internet surfen und Anwendungen wie Textverarbeitung nutzen kann“, sagt er. Dazu richtet die „Computertruhe“ die Geräte mit einem Linux-Betriebssystem und freier Software ein – der Kosten und der Aktualisierungen wegen. „Eine gute Alternative zum Elektroschrott“, fast Fraktionschef Fritz Steinke zusammen.



# Unterstützungsmöglichkeiten

- **Lagermöglichkeit in / um Waldkirch**
  - $\geq 8 \text{ m}^2$
  - trocken & frostfrei
  - abschließbar
  - abends und am Wochenende zugänglich
  - kostenlos bis sehr günstig



Wohnwand Mårtens



Raumteiler HåPe

**Wohnst Du noch...?**



# Unterstützungsmöglichkeiten

- **Hardwarespenden**
  - aktuell insbesondere Laptops und WLAN-Adapter
- **Vereinsmitgliedschaft**
  - nicht alle Aufgaben erfordern Computerkenntnisse 😊
- **Geldspenden**
  - nach §10b EStG als Sonderausgabe steuerlich abzugsfähig



**Herzlichen Dank für Ihre  
Aufmerksamkeit!**



**Computertruhe e. V.**